



Liebe Aare-Chapter MitgliederInnen und AnwärterInnen

Bitte nehmt euch doch die Zeit und lest die nachfolgenden Zeilen sorgfältig durch. Einige Tipps zur Sicherheit für eine unfallfreie Saison kann sicher nicht schaden. Dies gilt sowohl für Chapter Neumitglieder, welche die Regeln des Konvoi-Fahrens noch nicht kennen, als auch für die erfahrenen Konvoi-Fahrer. Wir sollten uns alle darüber im Klaren sein, dass wir, besonders durch unser Auftreten in der Gruppe, nicht immer nur Staunen und Begeisterung auslösen. Es besteht die Möglichkeit, dass andere Verkehrsteilnehmer gestresst oder einfach nur mit der Situation überfordert sind. Vor allem dann, wenn wir Kreisel & Kreuzungen sichern/absperren für unseren Konvoi. Es kommt immer wieder vor, dass ungeduldige Verkehrsteilnehmer in einen Verbund einbrechen wollen.

Beachtet bitte, dass das Fahren in der Gruppe, vor allem über längere Distanzen, unsere volle Konzentration und Aufmerksamkeit erfordert. Trotz der mehrheitlich «gröberen» Motorräder, die wir auf der Strasse bewegen sind wir gegen Autos im Nachteil. Wir verfügen über keine schützenden Knautschzonen. Wir wollen mit allen erdenklichen Möglichkeiten gesundheitliche Konsequenzen vermeiden und es wäre es doch ärgerlich, einen Schaden an unseren schönen Harleys beklagen zu müssen.

Bei jeder Chapter-Ausfahrt gilt als oberstes Gebot: Jeder/jede ist für sich selbst verantwortlich. Das Aare-Chapter bzw. unsere Road Captains und der Safety Officer übernehmen keine Verantwortung für Blessuren, Unfallschäden, Bussen, usw. Außerdem gilt: Safety first! Lasst Euch durch nichts und niemanden zu waghalsigen Aktionen verführen oder drängen. Fahrt vor allem mit der Geschwindigkeit, die Ihr gefahrlos beherrscht.

Ein paar wichtige Inputs für unsere Ausfahrten:

- Alle Teilnehmer treffen sich am Start von gemeinsamen Ausfahrten mit vollgetankter Harley-Davidson;
- Vor der Abfahrt orientiert der für die Tour zuständige Road Captain (ggf. mit zusätzlichen Hinweisen durch den Safety Officer) die Teilnehmer über die Sicherheits-Regeln und allfällige Besonderheiten der Strecke
- Der erste Fahrer hinter dem Road Captain stellt sich links auf und die Gruppe reiht sich versetzt hinten an. Der für die Ausfahrt verantwortliche Road Captain fährt jeweils in der Mitte an der Spitze des Konvois. Wenn möglich darauf achten, dass die Teilnehmer die gewählte Reihe bereits vor dem los fahren eingenommen haben. So vermeiden wir, dass es zu hinters plötzlich zu viele Fahrer rechts oder links hat
- Der Schlussfahrer fährt auch in der Mitte der beiden Kolonnen und ist verantwortlich, dass keiner zurückbleibt
- Weniger geübte Teilnehmer fahren jeweils ganz zu hinterst auf der rechten Seite/Kolonne
- Der Road Captain und der jeweils zugeteilte Schlussfahrer (muss nicht zwingend der Safety Officer sein) tragen eine reflektierende Warnweste
- Grundsätzlich wird im Konvoi nicht überholt
- Fahrt nicht schneller, als ihr es wirklich könnt
- In engen Kurven und Passagen wird die Ideallinie gefahren (Auflösung des seitlich versetzten Fahrens)

- Eine entstandene Lücke in der Gruppe während der Fahrt (nach dem jeweiligen «Sperrern»), wird immer von hinten nach vorne geschlossen. Es wird NIE seitwärts aufgefüllt
- Der Road Captain bestimmt, wie viele Biker jeweils die nächste Kreuzung sichern sollen und zeigt dies mit Handzeichen an
- Nach dem Sichern gibt der Schlussfahrer das Zeichen durch Hupen und die Biker schliessen hinten am Konvoi wieder auf
- Die Geschwindigkeit immer nach dem Hintermann ausrichten (im Rückspiegel kontrollieren) Jeder ist für seinen Hintermann verantwortlich. Sollte die Gruppe auseinandergerissen werden und geht der Sichtkontakt nach hinten verloren, Tempo verringern
- Beim Anhalten an Lichtsignalen, Einmündungen oder Kreuzungen (wo wir nicht sofort «blocken» können) in Zweierreihen dicht auf den Vordermann aufschliessen, um ein zügiges Weiterkommen zu ermöglichen
- Beim Überholen auf mehrspurigen Strassen oder Autobahnen: Der führende Road Captain zeigt durch Blinken das Vorhaben an. Der letzte Fahrer blinkt und setzt zum Überholen an. Dann setzen alle Kolonnenfahrer von hinten beginnend mit dem Überholen an. Der Führende setzt grundsätzlich als letzter zum Überholen an
- Beim Vorbeifahren an Hindernissen oder Überholen von langsameren Verkehrsteilnehmern rechtzeitig den Blinker setzen oder Handzeichen geben
- Bei Einfahrt in einen Tunnel ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten: Je nach Wetterlage können Brillen oder Visiere beschlagen, so dass Auffahrunfälle drohen
- Bei gefährlichen und schlecht zu sehenden Hindernissen (z.B. Steine auf der Fahrbahn, tiefe Schlaglöcher), sind die nachfolgenden Fahrer durch Handzeichen auf den Boden darauf hinzuweisen
- Wer die Gruppe während der Fahrt verlässt, meldet sich vorher beim führenden Road Captain ab, damit niemand vergeblich gesucht werden muss
- Bei jedem Halt sowie beim Parkieren bitte darauf achten, dass unser Chapter ein geordnetes Bild abgibt und die Weiterfahrt nach dem Halt fließend möglich ist. Die Örtlichkeiten für einen Halt sollen vom führenden Road Captain derart gewählt werden, dass dem Motto „Strasse frei“ nachgelebt werden kann.
- Verboten:
Überquert keine Kreuzungen oder Straßen bei Rotlicht, nur um den Anschluss an den Konvoi zu behalten! Bei Rotlicht muss angehalten werden. Diejenigen, die während der „Grünphase“ das Lichtsignal passiert haben, fahren weiter, bis alle dieser Gruppe gefahrlos rechts heranfahren und auf die restlichen Fahrer des Konvois warten können

Henä
 Safety Officer & Secretary
 Aare Chapter Switzerland
henrijames@bluewin.ch
 079-552 06 97
www.aare-chapter.ch
www.arni-harley.ch